

Auswahlgrenzen zum Sommersemester 2009

Stand: Ende des Verfahrens

FB	Studiengang	Ab-schl.	Zulassungs-	Zulassungs-	Bewerber	Bewerber	Qualifikation (80%)				Wartezeit (20%)				
							z-	zahl	gesamt	pro Platz	Du.-Note	Wartezeit	D	L	Wartezeit
2	Architektur	BA	hochschul	54			3,2					3 Semester	3,6	X	
4	Soziale Arbeit	BA	hochschul	82	1.573	19,2	2,4					16 Semester	3,2	X	
4	Pädagogik der Kindheit	BA	hochschul	34	740	21,8	2,3					15 Semester	2,8		
5	Betriebswirtschaftslehre	BA	hochschul	72	1.183	16,4	2,6			X		10 Semester	3,1	X	
5	Wirtschaftsrecht	BA	hochschul	62	512	8,3	2,8					8 Semester	2,6		

Die Studienplätze werden zu 80% nach Qualifikation (d.h. Durchschnittsnote von Abitur oder Fachhochschulreife; die "Besten" zuerst) und zu 20% Wartezeit (Zeit seit Erwerb der Hochschulreife mit Ausnahme von Studienzeiten; die "Längsten" zu erst) vergeben. Die Werte in der Tabelle geben dabei die Note bzw. Wartezeit des Bewerbers an, der als letztes zugelassen wurde. Dies sind also die Werte, welche man mindestens aufweisen musste, um zugelassen werden zu können. Haben nun mehrere Bewerber eine gleiche Durchschnittsnote, werden diese in einem zweiten Schritt nach der Wartezeit sortiert; haben mehrere Bewerber eine identische Wartezeit, werden diese analog nach der Durchschnittsnote sortiert. Sollten mehrere Bewerber eine gleiche Durchschnittsnote und eine gleiche Wartezeit aufweisen, werden zunächst die Bewerber berücksichtigt, die einen Dienst (z.B. Bundeswehr-, Zivildienst, FSJ) geleistet haben ("D"). Die Reihenfolge innerhalb der Bewerber mit und ohne Dienst wird dann gelöst ("L").

Für den Fall, dass die Auswahlgrenze genau in eine Bewerbergruppe mit gleicher Durchschnittsnote und Wartezeit fällt und nur die Bewerber mit Dienst berücksichtigt wurden, ist in der Spalte "D" ein "X" gesetzt. Musste in den Bewerbergruppen mit und ohne Dienst noch gelöst werden, wird zusätzlich auch in der Spalte "L" ein "X" gesetzt.